

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Hessisches Ministerium für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege
Frau Katherine Grabolle
Sonnenberger-Str. 2/2a
65193 Wiesbaden

per E-Mail: Betreuungsrecht@hmfq.hessen.de

19.08.2026

Stellungnahme zur Regierungsanhörung zum Vierten Gesetz zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Betreuungsrecht (HAG/BtR)

Sehr geehrte Frau Grabolle,

die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. bedankt sich für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zur Regierungsanhörung zum Vierten Gesetz zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Betreuungsrecht (HAG/BtR).

Die wesentlichen Änderungen betreffen das Modell „Erweiterte Unterstützung“ (EwU) zur Vermeidung einer rechtlichen Betreuung.

Wegen des Nachrangs der rechtlichen Betreuung ist die Maßnahme EwU aus Sicht der Liga Hessen grundsätzlich richtig. Wir begrüßen daher die vom HMSI vorgeschlagenen Verbesserungen (EwU bereits im Vorfeld gerichtlicher Verfahren, strukturelle Aspekte mehr in den Focus nehmen etc.) und stimmen damit auch einer Verlängerung des Modells bis Ende 2029 zu.

Ergänzend möchten wir einbringen: Das HMSI hatte zu Beginn des Modells eine Begleitgruppe zur EwU vorgeschlagen, die unter Federführung des HMSI mit Vertreter*innen des IGES-Instituts (wissenschaftliche Begleitung), der LAG Betreuungsvereine Hessen und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. besetzt werden sollte. Bislang hat die Begleitgruppe in dieser Besetzung noch nicht stattgefunden. Bei einer Verlängerung des Modells EwU wäre eine Implementierung einer Begleitgruppe in den nächsten 3 Jahren aus unserer Sicht hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Juch
Vorstandsvorsitzender der Liga der
Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Seite 1 von 2

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga Hessen in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.